

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1951

257 (1.11.1951)

NEUESTE NACHRICHTEN

Moskau warnt Araber

Kairo (dpa/AP). In Kairo verlautet, die Sowjetunion habe die Regierungen der arabischen Staaten wissen lassen, daß sie einen Beitritt zu dem von England und Amerika vorgeschlagenen Nahost-Kommando als einen unfreundlichen, „ja sogar feindseligen Akt“ ansehen würde. Die Araberstaaten sollten Verteidigungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Sowjetunion treffen. Die Leitung der Gewerkschaft der Hafensarbeiter im Suezkanal hat der Suezkanalgesellschaft ein auf sieben Tage befristetes Ultimatum gestellt in dem gefordert wird, die Abfertigung britischer Kriegsschiffe und solcher Schiffe einzustellen, die die britischen Truppen der Suezkanalzone versorgen. Die Einzelaktionen ägyptischer „Befreiungsbataillone“ habe in der Kanalzone gefährliche Ausmaße angenommen. Arbeiter, Geschäftsinhaber und Hotelbesitzer werden in verstärktem Maße bedroht, um sie zur Beteiligung an dem Boykott der Engländer zu veranlassen. Das ägyptische Innenministerium gab bekannt, daß seit der Kündigung des britisch-ägyptischen Vertrages 19 Ägypter, darunter vier Soldaten, getötet und 125 verwundet worden seien.

Neruh verschiebt Pekingbesuch

Neudeli (dpa). Die Regierung der Volksrepublik China hat den indischen Ministerpräsidenten Neruh zu einem Besuch in Peking eingeladen. Wie ein Sprecher des indischen Außenministeriums am Mittwoch bekannt gab, muß Neruh den Besuch in Peking verschieben, da er in der nächsten Zukunft wegen anderweitiger Inanspruchnahme Indien nicht verlassen kann.

Nur Präambel statt Generalvertrag?

Am Freitag wird eine grundsätzliche Übereinkunft erwartet

Drahtbericht unseres Bonner Dr. A. R.-Redaktionsmitglieds

Bonn. Die Konferenz des Bundeskanzlers mit den Hochkommissaren am Freitag wird nach hiesigen Erwartungen zur Formulierung einer grundsätzlichen Übereinkunft über eine gemeinsame Auffassung der deutschen gleichberechtigten Partnerschaft und einer Teilnahme der Bundesrepublik an der europäischen Verteidigung führen. Die im Washingtoner Kommuniqué der drei westlichen Außenminister niedergelegten

Amerikanischer Transportzug verunglückt

München (AP). Ein Transportzug der amerikanischen Armee ist gestern kurz nach Mittag nördlich von Landsbut mit voller Geschwindigkeit auf einen stehenden Gleisbauzug aufgefahren. Ein Soldat und ein deutscher Streikensarbeiter wurden getötet, drei Soldaten und der deutsche Lokomotivführer schwer und 18 Soldaten leicht verletzt. Der aus vier Personenwagen und drei Güterwagen bestehende Zug war von München zu dem neu ausgebauten Truppenübungsplatz Hohenfels unterwegs. Eine deutsch-amerikanische Kommission untersucht die Ursachen des Unglücks.

Schweden liefert wieder Eisenerz

Bonn (AP). Schweden hat nach dreiwöchiger Unterbrechung die Auslieferung von Lizenzen für Eisenerzlieferungen nach der Bundesrepublik wieder aufgenommen. Die schwedische Regierung hatte am 9. Oktober die Ausgabe von Ausfuhrlizenzen für Eisenerzlieferungen nach Deutschland gesperrt, da in den deutschen Kohlenlieferungen nach Schweden ein Rückstand von etwa 400 000 Tonnen eingetreten war.

Neues in Kürze

New York (dpa). Am Mittwoch lag der New Yorker Hafen durch Streik von 20 000 Hafensarbeitern fast vollständig still und bereits kündigte sich ein Streik von 12 000 Kapitänen, Steuerleuten und Lotsen an der Ostküste an.

London (AP). Der größte britische Flugzeugträger „Eagle“, hat seine Probefahrt beendet und ist in Dienst gestellt worden. Der Bau des 36 000 t großen Schiffes, das 100 Düsenjäger aufnehmen kann, kostete 164 Millionen DM.

Kopenhagen (AP). Auf der dänischen Militärakademie haben sich von rund 130 Schülern 62 für den russischen Sprachunterricht gemeldet, während am Deutschunterricht nur 20 interessiert waren.

Oslo (dpa). Norwegen hat den Vorwurf der Sowjetunion zurückgewiesen, es habe die Entmilitarisierungsklausel des Spitzbergervertrages von 1920 gebrochen.

Paris (dpa). Neuer Oberkommandierender der französischen Mittelmeerflotte ist Vizeadmiral L. M. Sala geworden, bisher Befehlshaber der französischen Marine in Marokko.

Wien (dpa). Dem italienischen Linksozialistenführer Nenni, der zu dem kommunistischen Friedenskongress nach Wien reisen wollte, ist von der österreichischen Grenzpolizei die Einreise nach Wien verweigert worden.

Peking (dpa). Wie der Sender Peking am Mittwoch meldete, ist das Gros der chinesischen kommunistischen Truppen am 26. Oktober in Lhasa, der Hauptstadt Tibets, eingetroffen. Eine Vorausabteilung war bereits am 9. Juli eingetroffen.

Hamburger Hafen von der Polizei besetzt

Notleidende Sowjetzone sollte Lebensmittel an die streikenden Arbeiter spenden

Hamburg (AP). Der Hamburger Hafen ist gestern von der Polizei besetzt und abgeriegelt worden, um „gewissenlosen Störaktionen einzelner illegaler Kräfte“ ein Ende zu bereiten.

Im Hafengebiet patrouillieren motorisierte Polizeikommandos, die den Schutz der Arbeitswilligen übernommen haben.

Hafenbehörden beurteilen die Streiklage gestern optimistisch. Sie hoffen, daß die am Dienstag bekanntgegebene Kündigung aller unständigen 3600 Hafensarbeiter, die den Kern der Streikenden bilden, nicht ohne Auswirkung bleiben wird. In dem Kündigungsschreiben war die ultimative Forderung gestellt, bis zum Donnerstag an die Arbeit zurückzukehren, wenn die Kündigung nicht in Kraft treten sollte. Ein Teil der im Ausstand befindlichen ständigen Hafensarbeiter hätte gestern bereits wieder die Arbeit aufgenommen.

Die Streikleitung bereitet eine Stellungnahme zu den ausgesprochenen Kündigungen vor.

Der Hamburger Senat hat die Zurückhaltung eines Lebensmitteltransportes aus der Ostzone für die Streikenden gebilligt. „Diese Lebensmittel werden den notleidenden deutschen Bewohnern der Sowjetzone entzogen, um die Propaganda und die politischen Ziele des wilden Streiks zu fördern“, heißt es in einer Senatsklärung.

Bonn erwägt Ausweisungsgesetz

Die Einführung eines Ausweisungsgesetzes gegen Personen, die notorisch den demokratischen Staat unterwühlen, werde gegenwärtig erwogen, verlautete aus Bonner parlamentarischen Kreisen.

Der Artikel 18 des Grundgesetzes sehe die Verwirkung der Grundrechte für Personen vor, die die freiheitliche demokratische Grundordnung mißbrauchten. Maßgebende kommunistische Führer hätten wiederholt erklärt, daß sie das Staatssystem der sowjetischen Zone auch auf die Bundesrepublik übertragen wollten. Es könne nicht geduldet werden, daß umstürzlerische Elemente den Schutz der rechtsstätt-

lichen Ordnung für sich ausnutzten, um eben diese rechtsstaatliche Ordnung zu beseitigen. Es müsse überlegt werden, ob man derartige Elemente nicht in die Ostzone abschieben sollte.

Nach Informationen politischer Kreise hätten sich in der letzten Zeit illegale Lieferungen von Teilen für Amateurfunkrichtungen von der Sowjetzone nach dem Westen verstärkt, so daß die Gefahr der Vorbereitung eines illegalen Funknetzes in der Bundesrepublik bestehe. Es wird vermutet, daß die illegale Funktätigkeit vier Schwerpunkte haben soll, und zwar im Raume zwischen Stuttgart und Tübingen, in der Nähe von Aachen nördlich vom Ruhrgebiet und in der Nähe von Wesseling bei Bonn.



Alletheiligen — Allerseelen

Totengedenken — Grabkreuze irgendwo einsam im Lande, überall, wo junge Menschen unter der Geißel des Krieges dahinsanken. Wenn in diesen Tagen die Menschen in Scharen zu den Friedhöfen wallen, um die Ruhestätten ihrer Lieben zu schmücken, werden sie auch der fernem und vergessenen Kriegsgräber gedenken, auf die keine Hand eine Blume legt.

Belgrad zwischen Ost und West

Marschall Tito tritt für die deutsche Wiederbewaffnung ein

Belgrad (dpa/AP). Dreieinhalb Stunden hat der jugoslawische Staatschef Marschall Tito am Mittwoch in einer Pressekonferenz den Fragen von über 100 in- und ausländischen Journalisten standgehalten. Er hat die Politik seines Landes dabei umfassend darlegt und einen Überblick über die Beziehungen Belgrads zum Westen und zum Osten gegeben. Er unterstrich den Willen Jugoslawiens, bei jeder Aggression als verbündete Macht an der Seite des Westens zu stehen, wie aber gleichzeitig den Gedanken vertraglicher Bindungen seines Landes an den Atlantikpakt oder die USA zurück. Von einem zweiseitigen Beistandsakt zwischen den Vereinigten Staaten und Jugoslawiens könne auch bei dem demnächst abzuschließenden Abkommen über Waffenlieferungen keine Rede sein.

Tito lehnte eine Politik der Neutralität und die Bildung einer „Dritten Macht“ ab da dadurch nur noch mehr Verwicklungen entstehen würden. Die Streitkräfte der an Jugoslawien grenzenden Sowjetsatelliten bezifferte der

Marschall mit einer Million Mann. Das sei ein Zustand, durch den nicht nur Jugoslawien, sondern auch der Weltfrieden bedroht werde.

Zum Deutschlandproblem sagte Tito: „Wenn Deutschland als gleichberechtigte Nation anerkannt wird, muß ihm auch das Recht auf Wiederbewaffnung zugestanden werden. Ich bin für eine Wiederbewaffnung Deutschlands zur Verteidigung der Demokratie und zur Wahrung des Friedens, ich bin aber entschieden gegen eine Wiederbewaffnung Deutschlands, wenn dies zu Militarismus und wieder zum Faschismus führt.“

Zur Triestfrage meinte der jugoslawische Staatschef, daß mit baldigen direkten Besprechungen zwischen Italien und Jugoslawien gerechnet werden könne und es bestehe die Hoffnung auf eine Verbesserung der Beziehungen zu Italien. Zum Vatikan wünsche Jugoslawien normale Beziehungen, doch müsse eine Einmischung der Kirchen in die innerstaatlichen Angelegenheiten unterbleiben.

Churchill irrt sich

Erste Unterhaussitzung begann mit lustigem Zwischenfall — Wahl des Sprechers

London (AP/dpa). Das britische Unterhaus ist am Mittwoch zu seiner ersten Sitzung zusammengetreten und hat als einzigen Punkt der Tagesordnung die Wahl des Sprechers vorgenommen. Der konservative Abgeordnete Morrison wurde gewählt, während der Labour-Abgeordnete Miller, der entgegen der parlamentarischen Tradition aufgestellt worden war, unterlag. Da der Sprecher nicht stimmberichtig ist, beträgt die Mehrheit der Konservativen damit nur noch 17 Sitze.

Nach altem Brauch setzte sich Morrison gegen den Antritt seines Amtes „zur Wehr“ und wurde von einigen seiner Kollegen zum Stuhl des Sprechers gezogen. Dieser traditionelle Vorgang ist darauf zurückzuführen, daß im Mittelalter die Laufbahn mancher Sprecher un-

ter dem Beil des Henkers endete. Mit viel Begeisterung wurde aufgenommen, daß Churchill gewohnheitsgemäß auf seinen Sitz auf der Oppositionsseite zugeht. Als er durch lautes Gelächter auf seinen Irrtum aufmerksam wurde, machte er schmunzelnd kehrt und nahm seinen Sitz auf der „richtigen Seite“ ein.

Churchill hat am Mittwoch acht weitere Minister für seine neue Regierung ernannt, darunter auch die Chefs der drei Armeen, der Luftwaffe und der Marine sowie den Herzog von Lancaster, Kriegsminister wurde Henry Head, der Schwiegersohn Churchills Duncan Sandys, wurde Versorgungsminister und Gwilym Lloyd George, der Sohn des liberalen Ministerpräsidenten aus dem Weltkrieg, Ernährungsminister. Von den Neuernannten hat keiner Kabinetts-

USA und Vatikan

E. R. v. F. Der Anlauf Trumans, nach einer Unterbrechung von 72 Jahren in der Person des Generals M. W. Clark den ersten Botschafter der Vereinigten Staaten an den Hl. Stuhl zu entsenden, hat in Amerika selbst einen Sturm entfesselt, der die Proportionen dieses politischen Schrittes offenbar übersteigt. Die Washingtoner Drahtberichte geben darüber genügend Aufschluß. Sie enthüllen politische und geistige Positionen, die man sich im alten Europa nicht überall gewärtig hält. Man wußte im allgemeinen nur, daß die Opposition gegen die Ernennung eines Botschafters der Union beim Vatikan wesentlich von den evangelischen Kirchen des Landes ausging, die einen solchen Akt zum mindesten für überflüssig wenn nicht als ausgesprochene Bevorzugung der katholischen Kirche und ihres Oberhauptes ansehen. Diesen Kreisen war ja schon die Berufung Myron Taylors als persönlichen Vertreter des amerikanischen Präsidenten mit dem Rang eines Botschafters bei der Kurie eigentlich zu viel, aber immerhin durch die ungewöhnlichen Verhältnisse des zweiten Weltkrieges, die auch den Kaiser von Japan zur Entsendung des Botschafters Ken Harada bestimmten, annehmbar.

Die taktvolle, vorsichtige Note des Osservatore Romano vom 22./23. Okt. läßt erkennen, daß nach der Auffassung des Staatssekretariates die Errichtung einer nordamerikanischen Botschaft bei der Kurie nur der Sache des Friedens und dem Besten der Völker dienen könne. In dieser Formulierung liegt eine gewisse Abwandlung der Begründung, die der amerikanische Staatspräsident in einer Erklärung an die Presse abgegeben hat, daß die Aufnahme unmittelbarer diplomatischer Beziehungen zum Vatikan nützlich im Hinblick auf die Koordinierung der Kräfte zum Kampf gegen die kommunistische Bedrohung sei. Ähnliche Nuancen hat es schon früher in der Sinnbedeutung gegeben, die Präsident Roosevelt mit dem zweiten Weltkrieg und der Entsendung Myron Taylors zu Pius XII. verband und mit der Einstellung des letzteren zu diesem so bedeutsamen Fragenkomplex.

Das von Truman gewiesene Ziel eines gemeinsamen oder wenigstens nebeneinander herlaufenden Vorgehens gegen die kommunistische Gefahr, hat den Präsidenten der lutherischen Synode in Missouri, Dr. John Behnen, ein halb politisches, halb weltanschauliches Argument nicht gerade bequemer Art an die Hand gegeben. Behnen wirft nämlich die Frage auf, ob die Herstellung diplomatischer Beziehungen mit dem Hl. Stuhl tatsächlich zu einer Konsolidierung des Ringens gegen den Kommunismus beitragen werde, „weil ja in einigen Ländern Europas, in denen der Katholizismus vollkommen dominiert, der Kommunismus ganz bedeutende Erfolge erzielt habe, wie z. B. in Italien“.

Dr. Behnen sieht die konfessionspolitische Lage in Italien zu holzschnittartig an. Man kann den Katholizismus unter politischen Gesichtspunkten heutzutage in Italien höchstens als vorherrschend bezeichnen. Es ist aber schon zu viel gesagt, wenn man behaupten wollte, daß er etwa die politische Physiognomie des ganzen Landes prägt.

Man übersehe doch nicht den immer noch nachwirkenden Einfluß des Liberalismus, unter dem das geeinte Italien einst entstand, und der bis zum Faschismus ziemlich fest im Sattel saß. Er ist nicht unschuldig daran, daß im Gefolge eines extremen wirtschaftlichen Liberalismus eine weitverbreitete Gegenbewegung der Arbeitermassen einsetzt, die seelsorgerisch nur sehr schwer zu erfassen waren, da der Liberalismus dem Religionsunterricht in den Schulen durchweg abgeneigt war. Diese von früher herrührenden Erscheinungen können nicht mit einem Schlag sondern nur allmählich wettgemacht werden. Die christlich-demokratische Partei und ihre Verbündeten im Kabinett versuchen das auf ihre Weise.

Wenn Dr. Behnen so aus der Entfernung die Dimensionen verzeichnet hat, ist leider Carlo Adami im Quotidiano vom 24. Okt. in seinem Leitartikel „Ein Gestus Trumans“ davon auch nicht frei. Er legt dem von ihm nicht zu Unrecht anerkennend behandelten amerikanischen Präsidenten eine Kritik an den Protestanten seines Landes unter, an die Truman wahrscheinlich nie gedacht hat. Nach Adami hätten die Protestanten kein Recht, sich in der Botschafterfrage abnehmend zu verhalten, wenn sie nichts Positives darbieten könnten außer einem „Formalismus der Fassade und einer vollständigen dogmatischen und moralischen Uneinigkeit“. Wer die religiösen Verhältnisse in den Vereinigten Staaten in etwa kennt, kann ein solches Pauschalurteil nicht mitmachen. Es besteht auch in Italien kein Anlaß, so manche hervorragende Leistungen des praktischen Christentums protestantischer Religionsgesellschaften Amerikas zu vergessen oder zu verkennen. Man hüte sich doch, als beatus possidens einer dogmatischen und auch sittlichen Einheit die spezifischen Ursachen der Zersplitterung des amerikanischen Protestantismus zu übersehen. Nach einer zweifellos richtigen Beobachtung von Dr. K. Algermissen fehlt Amerika die altchristliche Kultur. Es hat kein christliches Mittelalter erlebt. „Ihm mangelt in seiner religiösen Entwicklungsgeschichte die Klarheit und Schärfe der scholastischen Spekulation wie die Tiefe und Inerlichkeit der wahren Mystik“.

Es verlohnt sich kaum, die Vorstöße des Kommunismus und der Linksozialismus in Italien gegen die Einrichtung einer Botschaft der Union beim Vatikan und gegen General Clark selbst hier zu behandeln. Der amerikanische Generals soll angeblich der Politik der Entzweiung der Welt und der Kriegsvorbereitung dienen. Für den Kenner der politischen Fronten Italiens ist es nicht erstaunlich, daß auch die äußerste Rechte „besorgt“ gegen die Berufung Clark als Botschafter weidlich Alarm schlägt. Sie plakatiert ihr Mißbehagen damit an, daß sie den Führer der V. Armee während des Italienfeldzuges als „Zerstörer der Abtei Monte Cassino“ unsympathisch machen will.

Zum Tage

Ein erfreulicherer Ton

Wir haben die Stuttgarter Regierungserklärung vom Dienstag nicht gerade als wohlwollenden Auftakt für den Abstimmungskampf um die Neugliederung im Südwesten empfunden. Und wir haben deshalb auch dieser Ansicht ohne Ausdruck gegeben.

Europäische Zusammenarbeit

Beim aufmerksamsten Lesen der Zeitungen stößt man immer wieder auf merkwürdige Dinge, die ein recht eigenartiges Bild von unserem heutigen Europa geben und die den so oft zitierten Geist der europäischen Zusammenarbeit in einem besonderen Lichte erscheinen lassen.

Mittelstandsblock vor Kraftprobe

Der vom Deutschen Bauernverband, von den Haus- und Grundstücksbesitzern und zahlreichen Verbänden des Handels gebildete „Mittelstandsblock“ steht offensichtlich vor seiner ersten Bewährungsprobe.

„Ungleichheit der Chancen für die Abstimmung besteht“

Die Begründung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts bezüglich des Abstimmungsverfahrens

Aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das bezüglich der badischen Landesregierung am 23. Oktober in Karlsruhe verkündet wurde, bringen wir für die badischen Wahlberechtigten interessante Stellungnahmen zu dem am 24. September 1950 im zweiten Neugliederungsgesetz, das die Zählung der Stimmen in den vier Wahlbezirken regelt.

Gegen § 10 sind Bedenken erhoben worden, weil er gegen den Grundsatz der Gleichheit (Art. 3, 19 Abs. 3 GG) verstoße, der gemäß Art. 1 Abs. 3 und 20 Abs. 3 GG den Gesetzgeber bindet. (GG = Bonner Grundgesetz)

Länder in bezug auf die Neugliederung Rechnung getragen werden dürfte. Ein Verstoß gegen den Grundsatz der Gleichheit kann also weder in der Regel des § 10 noch in der Vorschrift des Art. 118 GG festgestellt werden.

Die Bewertung der Probe-Abstimmung vom 24. September 1950

Man hat dabei auf das Ergebnis der sogenannten Probeabstimmung vom 24. September 1950 hingewiesen. Damals wurden der Bevölkerung dieselben Fragen vorgelegt, die ihr nach dem zweiten Neugliederungsgesetz vorgelegt werden sollen.

Ergebnis der Abstimmung festsetzt oder wenigstens entscheidend beeinflusst wird. Hiergegen verstoße § 10. Bei Abstimmungen müsse zur Wahrung der Gleichheit des Stimmrechts nicht nur gewährleistet sein, daß jeder Abstimmende formal gleiches Stimmrecht besitzt, und daß seine Stimme gleiches Gewicht hat, sondern auch, daß für die Durchsetzung der sich in der Abstimmung gegenüberstehenden beiden Meinungen gleiche Chancen bestehen, oder daß diese Chancen jedenfalls nicht willkürlich verschoben werden.

beteiligung kann sich ändern, weil es sich diesmal um eine entscheidende Abstimmung handelt. Ungeachtet dieser Einschränkungen läßt sich nicht leugnen, daß die dargestellte Ungleichheit der Chancen für die kommende Abstimmung besteht. Es ist deshalb die entscheidende Frage, ob der Bundesgesetzgeber bei der Wahl des Abstimmungsmodus in § 10 sich von diesem Gesichtspunkt, neben dem eine Reihe anderer noch bedeutsam gewesen sein mögen, leiten ließ und ihn deshalb wählte, weil er annahm, damit sei die Entscheidung zugunsten des Südwestaates gesichert. Oder anders ausgedrückt: ob er die besondere Mehrheit (Mehrheit für den Südweststaat in drei Abstimmungsbezirken), durch die praktisch die Entscheidung der Bevölkerung des Landesbezirks Baden überlassen wird, nicht vorgesehen hätte, wenn dort das Abstimmungsergebnis ähnlich wie im gesamten Bereich des früheren Landes Baden ungewiß wäre.

Staatspräsident Wohleb antwortet Minister Dr. Veit

Die Stuttgarter Regierungserklärung überraschte in Freiburg

Freiburg. Staatspräsident Wohleb nahm gestern vor Pressevertretern zu der Regierungserklärung der württemberg-badischen Regierung Stellung. Diese Regierungserklärung habe in Freiburg außerordentlich überrascht, sagte Wohleb. Sie übersteige jedes Maß einer Kritik an der Regierung eines benachbarten Bundeslandes.

wäre wohl schwer, in Stuttgart für diese Behauptungen auch nur den geringsten Beweis anzutreten. Diese Behauptung ist völlig aus der Luft gegriffen. Wohleb betonte, es gehe ihm nur um die Wiederherstellung des alten Landes Baden. „Wir sind immer noch Realpolitiker und noch nicht reif für die Nervenklinik.“

Mehrheit die Verfassung beschließen könne. Diese Verfassung werde rechtskräftig, ohne dem Volk vorher vorgelegt zu werden. Sie könne nur mit zwei Drittel Mehrheit des Südweststaat-Landtags, d. h. also mit württembergischer Mehrheit wieder abgeändert werden.

Quippo KRIMINALROMAN VON ANNE ULLRICH v. BISSINGO Copyright: H. H. Nolke-Verlag, Hamburg durch Gaydo-Press, Günsburg/Bayern

haben. Sie kam aus dem Sekretariat, als ich den Toten bereits gefunden hatte. Vor Dirks Augen stand plötzlich das Antlitz von Jutta Rüdiger. Er sah die kleine, zarte Frau, ihr quälvolles Lächeln, wenn sie von ihrem Kummer sprach, und die Tränen in ihrem Gesicht, wenn der Schmerz sie überwältigte.

Gartentor einige Stufen passieren, um den Eingang des Villengebäudes zu erreichen. Über diese Stufen sprang am späten Abend ein junges Mädchen, das soeben eine geschlossene Taxe verlassen hatte, die nachdem der Schlag zu gefallen war, sofort wendete, um in der umgekehrten Richtung die Straße wieder hinaufzuführen, die sie soeben gekommen war.

Das Mädchen löste sich von der Tür und ging langsam, als sei es seiner Schritte nicht ganz sicher, auf das breite, französische Bett zu. Dann atmete es tief, unterdrückte das ängstliche Gefühl, das ihm in der Kehle saß, und versuchte, vernünftig zu sprechen. Trotzdem kamen die Worte nur unzusammenhängend über seine Lippen. Aber das, was es sagte, ließ die Frau auf dem Hooker vor der Frisier-Toilette so regungslos wie eine Statue werden, und es dauerte eine Weile, bis sie sich der ganzen Tragweite dessen bewußt wurde, was sie soeben vernommen hatte.

Tag der Toten

Gewiß ist es kein Zufall, daß Allerheiligen, der Tag der Toten, in die Jahreszeit der abnehmenden Natur fällt. Wohl gleicht dieser Tag mit seinen Morgennebeln, seinem wehmütig verhängten Himmel und dem traulichen Rascheln des buntleuchtenden Laubes den meisten seiner herbstlichen Brüder, doch die Menschen, die an diesem Tage durch die Straßen und über die Friedhöfe gehen, sind wie verwandelt. Eine sonst tief verborgene Kraft scheint ihre Züge zu verändern. Selbst die Straßenbahnwagen, die heute von dem herben Duft der Chrysanthemen und Dahlien erfüllt sind, umfassen den Fahrgast mit einer bewundernden Fierlichkeit. Es ist, als hielten alle Menschen für kurze Zeit den Atem an, um sich zu erinnern. Überall geben sie zwischen Gräbern wie durch die Straßen stiller Städte. Sie lesen viele Namen. Namen bekannter und unbekannter Toter. Namen, die ihnen immer noch alles bedeuten, und Namen, zu denen sie keinerlei Beziehung haben.

Die Toten sind der Grund, auf dem die Lebenden wandeln. Die Toten haben die Häuser und Städte gebaut, in denen wir Lebende wohnen. Wir stehen vor ihren Kathedralen, vor ihren kühnen Brücken, vor den Errungenschaften der Technik, die sie errichtet haben und derer wir uns wie selbstverständlich bedienen. Ihre Schiffe fahren über die Meere. Ihre Flugzeuge ziehen zwischen Wolken hoch über uns. Ihre Bücher sind uns willkommenen Gästen in den wenigen stillen Stunden. Was wir sind, verdanken wir den Toten. Es ist gut, sich an diesem Tage dessen zu erinnern.

Sie haben die Erde urbar und fruchtbar gemacht. Sie haben die Bäume gepflanzt, die uns an heißen Sommertagen Schatten geben von denen wir im Herbst die Früchte ernten und in deren Blütenfülle die Liebenden im Frühling vom Leben träumen. Sie haben die Straßen geplant und gebaut, die Dörfer, Städte und Häuser verbinden. Sie haben die großen Flüsse schiffbar gemacht, auf denen die schweren Lastkähne fahren. Sie haben Gärten und Felder und Weinberge angelegt, die das Gesicht unserer Landschaft prägen. Sie haben die Glocken gegossen, die wir manchmal auch mitten im Lärm und Getriebe unserer lauten Zeit hören können. Überall ist der Grund, den sie gelegt haben, damit wir ein Fundament des Lebens haben. Es ist gut, sich am Tage der Toten dessen zu erinnern.

Die Erinnerung an sie bringt das verschobene Gleichgewicht der Welt und unseres eigenen Lebens wieder in das richtige Maß. Wir ahnen, daß unsere Arbeit nur so weit gilt, als sie denen, die nach uns kommen, zur Grundlage ihres Lebens werden kann. Aus den Händen der Toten haben wir ein Erbe erhalten, das nicht uns allein gehört, sondern allen. Wir leben in der Welt, die von den Toten geformt wurde. Unser Dasein wäre ohne sie nicht denkbar.

Zuweilen sollten wir uns auch daran erinnern.

Vielseitige Pädagogische Arbeitsstelle:

Fundgrube für Bücher aus aller Welt

Anschauungsmaterial für die Schulen in Stadt und Land - Arbeitsgemeinschaften für Lehrer und Erzieher

Wäre mir nicht ein Zufall zu Hilfe gekommen, ich hätte diese Fundgrube wertvoller Literatur wohl nie entdeckt. Seit Tagen suche ich nach einem Buch, nach einem ganz bestimmten Standard-Werk, aber die Buchhändler zücken nur bedauernd mit den Achseln. Bis mir einer der letzten, die ich noch aufsuchen wollte, den Tip gab, doch mal bei der Pädagogischen Arbeitsstelle nachzufragen. Pädagogische Arbeitsstelle? Ja, darf ich denn das als „Nicht-Pädagoge“ rein? Ich durfte. Und ich fand auch das langgesuchte Buch. Ich fand jedoch noch weit mehr: Die wohlvertraute Atmosphäre einer Universitätsbibliothek, die auf jede Frage eine Antwort weiß und zu jedem Problem eine Fülle von Material bereithält. Nur daß hier alles weniger wuchtig und erdrückend wirkt, und die schöne, fast möchte man sagen, intime Lesehalle zu beglückendem Verweilen einlädt. Gerade das richtige für einen Bücherwurm...

15 000 Bände - teils in deutscher, teils in englischer Sprache - drängen sich in den hohen Regalen. Alle Sachgebiete, von der Philosophie bis zu den Sozialwissenschaften, von Handel und Verkehr bis zur Kunst, von der Religion bis zu den Natur- und Sprachwissenschaften, vom Nachschlagewerk jeder Art bis zu Geographie, Sport und Unterhaltung ist so ziemlich alles vertreten, was die Kulturländer unserer Erde an Wertvollem hervorgebracht haben - zum Großteil in ausgezeichneten Übersetzungen, vielfach aber auch in den Originalsprachen. Den Grundstock jedoch bilden pädagogische Bücher und psychologische Werke, denn die vornehmste Aufgabe der Pädagogischen Arbeitsstelle war es von Anfang an, der Lehrerschaft und allen Menschen, die in irgendeiner Weise erzieherisch tätig sind, die unentbehrlichen Grundlagen für ihre Arbeit in die Hand zu geben.

Obstbau hilft Devisen sparen

317 785 Obstbäume und 420 234 Beerensträucher auf Karlsruher Gemarkung

Daß der Obstbau in Karlsruhe, vor allem bei den Klein- und Schrebergärtnern, eine wirkliche Pflanzstätte gefunden hat, und die Bevölkerung unserer Stadt damit einen erfreulichen Beitrag zur Einarbeitung wertvoller Devisen leistet, bewies die letzte Zählung der Obstbäume und Beerensträucher, die im Oktober im gesamten Bundesgebiet durchgeführt wurde. Auf Karlsruher Gemarkung wurden hierbei 317 785 Obstbäume und 420 234 Beerensträucher (321 989 Johannis- und 98 245 Stachelbeeren) gezählt. Von den Obstbäumen waren 255 989 ertragsfähig, die restlichen 61 796 noch nicht ertragsfähige Obstbäume dürften zum Teil schon im nächsten Jahr Erträge abwerfen.

Die folgende Zusammenstellung vermittelt ein Bild von den Veränderungen, die innerhalb der letzten 13 Jahre in den Beständen an ertragsfähigen Obstbäumen eingetreten sind; allerdings dürfen die Ergebnisse der vorletzten Zählung im Jahre 1946 nicht als

unbedingt zuverlässig angesehen werden, da zahlreiche Baumbesitzer infolge der damaligen Zwangsbewirtschaftung ihre Bestände zu niedrig angegeben hatten.

Wer hier eine Zeitlang ein- und ausgeht, merkt bald, daß sich das Tätigkeitsfeld der Pädagogischen Arbeitsstelle keineswegs in ihrer vorbildlichen Bibliothek erschöpft. An die Schulen im Stadt- und Landkreis und weit darüber hinaus werden von hier aus Wandkarten, Atlanten und Umriß-Stempel, naturkundliches Anschauungsmaterial und Lehrmittelsätze für chemische und physikalische Experimente, Stehbildstreifen, Diapositive und Tonfilme, Klassenlektüre und neuerdings sogar Schallplatten (Sprachkurse, Rezitationen, Vokal- und Instrumentalmusik, Kurzpoper usw.) verliehen. Auf diese Weise wird den Lehrern, die vor allem draußen in den Landschulen oft schwer gegen den Lehrmittelmangel ankämpfen müssen, einwandfreies Material zur Verfügung gestellt, das es ihnen ermöglicht, den Unterricht so lebendig und abwechslungsreich wie nur möglich zu gestalten. Auch Kindergärten können von hier leihweise Spielsachen und Testmaterial beziehen.

Doch wir sind noch nicht am Ende unserer Entdeckungsfahrt. Eine Aushängetafel verkündet, daß an einem der nächsten Abende der bekannte Psychologe Prof. Volkelt in der Arbeitsgemeinschaft „Kind und Familie“ spricht. Gerade auf seine Vorträge stützt sich die Pädagogische Arbeitsstelle in ihrem Bemühen, nicht nur die Lehrer, sondern auch die Elternschaft anzusprechen und für die modernen Erziehungsgedanken zu gewinnen. Alle vierzehn Tage wird Lehrern und Eltern der „Film des Erziehers“ vorgeführt - eine Zusammenstellung von Filmbildern, die für die Durchführung in den Schulen vorgesehen sind. Vorträge und Diskussionsabende, Sprachkurse, Ausstellungen, Rezitationsabende, Erziehungsberatung und verschiedene andere Arbeitsgemeinschaften sorgen für eine vielseitige Programmgestaltung. Was der Pädagogischen Arbeitsstelle zur Zeit besonders am Herzen liegt, ist die heilpädagogische Kindergruppe; alle acht Tage werden hier von einer geschulten Psychologin schwierige Erziehungsfälle behandelt, und die in mühevoller Kleinarbeit erzielten Erfolge bestätigen die Daseinsberechtigung einer solchen Einrichtung.

Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, wollte man all die Aufgaben schildern, denen sich hier in dieser aus einer amerikanischen Stiftung finanzierten Institution deutsche und amerikanische Fachkräfte in gemeinsamer Arbeit widmen. Es sei nur an die Ausstellung „Das neue Schulhaus“ erinnert, die zusammen mit der Architekturabteilung der Technischen Hochschule aufgebaut wurde und die in wenigen Tagen von Karlsruhe aus auf „Wanderschaft“ geschickt werden soll. Daß sie ein durchschlagender Erfolg ist, beweist das große Interesse mehrerer deutscher Städte wie Mannheim, Freiburg, Stuttgart, München usw., von denen jede „Das neue Schulhaus“ als erste für sich gewinnen möchte.

Table with 3 columns: Year (1951, 1946, 1938) and various tree types (Pflanzbäume, Apfelbäume, Spaliere, etc.)

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, daß sich von diesen Beständen 160 167 Obstbäume, also der überwiegende Teil, im Besitz von Haus-, Klein- und Schrebergärtnern befinden.

Angesichts dieser Zahlen liegt die Vermutung nahe, daß die Ernteerträge all dieser Bäume und Sträucher für die Obstversorgung der gesamten Karlsruher Bevölkerung ausreichen müßten. Dem ist aber nicht so, denn die Obstzüchter verwenden einen großen Teil zur Herstellung von Marmelade, Most, Brantwein usw. Der Obstbedarf der Karlsruher Bevölkerung beträgt jährlich schätzungsweise rund 140 000 Ztr. und kann nur durch zusätzlichen Ankauf aus auswärtigen Anbaugebieten und durch Importe gedeckt werden. Nur ein Teil der Kleingartenbesitzer kann seinen gesamten Obstbedarf aus dem eigenen Anbau decken, manche sind sogar in der Lage, das überschüssige Obst zu verkaufen.

Requirierte Schreib- und Rechenmaschinen

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat sich die französische Besatzungsmacht bereit erklärt, für eine Anzahl nicht mehr benötigter Schreibmaschinen, Rechenmaschinen und Vielfachgangapparate, die in nächster Zeit versteigert werden sollen, nachträglich eine Requisitionsergütung an die Eigentümer zu genehmigen. Personen, denen obgenannte Maschinen requiriert wurden, werden gebeten, ihre Ansprüche beim Besatzungskostenamt, Reinhold-Frank-Str. 63a, geltend zu machen. Sprechstunden von 8-12 Uhr. Beweismittel bitte mitbringen.

Wilderer in der Schlinge

Mit einem Planspiel über das Eingreifen gegen Wilderer wurde am letzten Wochenende ein 14tägiger Lehrgang abgeschlossen, den die Kriminalhauptstelle der Landespolizei in enger Zusammenarbeit mit der Landesforstverwaltung und dem Landesverband der württemberg-badischen Jägervereine zur Schulung von Beamten der Landespolizei auf dem Spezialgebiet der Wildererbekämpfung durchführte.

Nachdem durch die letzte Verordnung der Besatzungsmacht die Jagdausübung durch Besatzungsangehörige in einigermaßen erträgliche Bahnen gewiesen worden war und auch die deutschen Jäger die Jagd wieder mit der Waffe ausüben können, schien es geboten, dem überhandnehmenden Wildererenwesen Einhalt zu gebieten, um die Restbestände der freilebenden Tierwelt zu erhalten und die Tiere vor den fürchterlichen Qualen in der Schlinge oder in der Falle zu bewahren. Diesem Zweck diene der Lehrgang für Landespolizei-Beamte in erster Linie. Nach seiner Beendigung soll nunmehr mit der systematischen Bekämpfung des Wildererenwesens begonnen werden.

Diese Aktion kann sich jedoch nicht allein auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Polizei, Forstbeamten und Jägern stützen; ihr Erfolg wird vielmehr erst dann gesichert sein, wenn auch die Staatsanwaltschaften und die Gerichte die bestehenden Strafbestimmungen in allen zur Aburteilung kommenden Fällen so anwenden, daß die verhängten Urteile abschreckend wirken. Darüber hinaus wird es aber auch Aufgabe der gesamten natur- und tierliebenden Bevölkerung sein, bei der Bekämpfung des Wildererenwesens nach besten Kräften mitzuhelfen.

Offene Stellen beim Arbeitsamt

1 Plakatmaler, 1 junger Lebensmittelverkäufer, 1 junger Kaufmann oder Handwerker für Außendienst, 2 Kürschner, mehrere junge Bäcker und Metzger (bis 23 Jahre mit Kost und Wohnung), 1 Betriebelektriker, 2 Gürtler für Gabeln, 1 Schmuckmacher, 1 Radiomechaniker, 1 Autoelektriker, 1 Elektroinstallateur (Lampenspezialist), 1 Rohrinstallateur, 1 Kfz-Handwerker (BMW-Spezialist), 1 Elektroinstallateur, 1 Werkzeugmacher, 1 Mechaniker, 2 Rahmen-gläser, 3 Maler, mehrere Schreiner für Bau und Möbel, 1 Maschinentricker für Flachstrickmaschinen, 1 Maschinentricker für Strumpfstrickmaschinen, 2 Maschinennäherinnen, 2 Bügeln, 3 Zuschneiderinnen, 1 Modistin, 2 Stickerinnen für Adler-Stickmaschinen, 1 Lampenschirmnäherin, 1 Korsettzuschneiderin, 1 fremdsprachl. Korrespondent (span. und engl. für Industriebetrieb), mehrere junge Stenotypistinnen (ledig, 180 Silben), 1 Registraturgehilfin, 2 Stenotypistinnen (engl. Sprachkenntnisse in Wort und Schrift), 2 perf. Friseurinnen, mehrere Wickelmacherinnen für Zigarrenfabrik, mehrere Schuhverkäuferinnen, mehrere Lebensmittelverkäuferinnen, 1 Verkäuferin für Damenväsche, mehrere Schwesternhelferinnen.

Glückwünsche für Dr.-Ing. e. h. Courtin

Eine Abordnung der Karlsruher Technischen Hochschule unter Führung des Dekans der Fakultät für Maschinenwesen, Professor Dr. Lesch, übermittelte ihrem Ehrendoktor, dem Geheimen Oberbaurat Dr.-Ing. e. h. Alexander Courtin, am Tage der Vollendung seines 90. Lebensjahres die Glückwünsche der Hochschule. Die Glückwünsche der Deutschen Bundesbahn überbrachte der Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Helberg in Begleitung des Präsidenten der Eisenbahndirektion Karlsruhe, Dr. Eisele, und des Präsidenten der Eisenbahndirektion Stuttgart, Ammer.

Zwei treue Beamte nahmen Abschied

Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedete das Stadtjugendamt Karlsruhe am Dienstag zwei treue Beamte, die nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Dienste der Jugend nunmehr in den verdienten Ruhestand treten. Die beiden Scheidenden, Verwaltungssekretärin Frl. Maria Wiffler und Verwaltungs-Oberinspektor Ernst Müller, wurden von ihren Mitarbeitern sowie von Vertretern der Wohnfahrtsverwaltung und des Betriebsrates in eindrucksvoller Weise geehrt. Der Leiter des Stadtjugendamtes, Verwaltungs-Oberinspektor Richard Eck, würdigte ihre Verdienste und das glatte Wesen, das diese beiden Mitarbeiter stets auszeichnete. Die Arbeitskameradinnen und -kameraden umrahmten die Feierstunde mit Gesängen Gedichten und Musikstücken und überreichten den beiden scheidenden Kollegen kleine Ehrenabzeichen. Die Geehrten dankten in bewegten Worten für all die Aufmerksamkeiten und versicherten, daß sie sich weiterhin die Verbindung mit dem Stadtjugendamt aufrecht erhalten wollen.

Neue Zeiten beim Bahnbus nach Bruchsal

Auf der Bahnbuslinie Karlsruhe-Bruchsal traten am vergangenen Montag folgende Fahrplanänderungen in Kraft: Karlsruhe Hbf ab 6.05 und 17.40 Uhr, Bruchsal an 6.54 und 18.29 Uhr; Bruchsal Bf ab 7.01 und 18.35 Uhr, Karlsruhe Hbf an 7.50 und 19.24 Uhr.

Radfahrer leicht verletzt

Als ein Radfahrer von der rechten Seite der Rheinstraße abfahren wollte, wurde er von einem nachfolgenden Lastkraftwagen angefahren. Der Radfahrer zog sich leichte Verletzungen zu. - Von einem überholenden Personenkraft-

Wie wird das Wetter?

Zeitweises Regen
Vorhersage des Wetteramtes Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Freitag: Tagsüber stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise auch Regen, besonders in den Morgen- und Vormittagsstunden. Höchsttemperaturen 10 bis 13 Grad, mäßige zum Teil aufsteigende Winde aus westlichen Richtungen. In der Nacht zeitweilig Bewölkungsrückgang, später örtliche Nebelbildung. Tiefsttemperaturen 3 bis 7 Grad.

Rheinwasserstände
31. Oktober, Konstanz 279 (-1), Breisach 122 (-2), Straßburg 178 (-4), Maxau 343 (-2), Mannheim 180 (-10), Caub 116 (-10).

Herausgeber u. Chefredakteur: W. Baur; Chef vom Dienst: Dr. O. Haendle, Wirtschaft; Dr. A. Noll (abwesend); Außenpolitik: H. Blume; Innenpolitik: Dr. F. Lantje; Kultur u. Feuilleton: Dr. O. Gillen. Beilagen u. Spiegel der Heimat: H. Doerschuck; Lokales: J. Werner; Karlsruhe-Land: Ludwig Arnet; Sport: Paul Schneider Unverlangte Manuskripte ohne Gewähr. Nachdruck von Originalberichten nur mit Quellenangabe. Druck: Badendruck GmbH, Karlsruhe, Lamstr. 1b-5. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 9 v. L. 6.81 gültig.

Advertisement for ESSO STATION featuring a gas station illustration and a list of services: Motorölwechsel, Getriebe- und Differentialölwechsel, Karosserie-Pflege, Glysantin abschmieren, Kühlerschutzhaube anbringen, Batterie prüfen, Wagenbeleuchtung prüfen, Zündkerzen prüfen, Scheibe mit Klarsichtmittel behandeln, Reifenüberprüfung. Includes text: 'Geh' mit der Zeit FAHR ZUR ESSO STATION!'

Zwei Weltmeisterschaften für Deutschland

Freimut Stein und Baran/Falk bei den Rollschuhweltmeisterschaften erfolgreich

Mit einem überwältigenden deutschen Doppelerfolg endete der erste Tag der Rollschuhkunstlauf-Weltmeisterschaften in Turin. Der Deutsche Meister Freimut Stein (Nürnberg) holte sich den Titel bei den Herren, und das Ehepaar Ria und Baran Falk (Düsseldorf) fügte seinem Titel im Eiskunstlaufen noch die Weltmeisterschaft im Paarlaufen auf den Rollen zu.

Bei den Herren siegte Freimut Stein mit Platznummer neun und 184,77 Punkten vor dem Dortmunder Karl Waldeck mit Platznummer 17,5 und 175,7 Punkten. Auf den Plätzen folgten: der bisherige Weltmeister Karl Peters (Schweiz), Albert Wilson (England), Barresi (Italien) und Minet (Belgien).

Einen deutschen Doppelsieg gab es auch im Paarlaufen. Das Ehepaar Falk siegte mit Platznummer 7 und 11,57 Punkten vor dem deutschen Nachwuchspaar Knake/Koch (Hannover) mit Platznummer 15 und 11,1 Punkten. An dritter Stelle folgten Ceuninck/Lossweldt (Belgien) mit Platznummer 28 und 10,4 Punkten. Der Lauf der beiden Falks im lila Dreß mit goldener Raute verlief sehr zu ihrem Vorteil, daß das aus Vertretern aller anwesenden Nationen bestehende Kampfrichter fast durchweg höchste Noten gab. Das hannoversche Paar Knake/Koch stürzte, jedoch

beweist die Wertung, wie groß trotzdem die Leistung war.

In den Frauenwettbewerben zeigte die Belgierin Fernando Vanaken die besten Leistungen und sicherte nach der Pflicht sich mit 748 Punkten schon einen Vorsprung vor der 21-jährigen Weltmeisterin Franca Rio (Italien), während Franca Rio auf 737,4 Punkte kam, folgte mit geringem Abstand als dritte die 23-jährige Medizinstudentin Lotte Cadenbach (Deutschland) mit 734,7 Punkten. Irma Fischlein, die deutsche Europameisterin, mußte mit 723,9 Punkten mit dem fünften Platz hinter der Engländerin Jean Pheban (730,3 Punkte) vorliebnehmen. Die nächsten Plätze: 6. Helene Kienzle (Deutschland) 718,8; 7. Leda Pelli (Italien) 708,5; 8. Margaret Smith (England) 700,6 Punkte.

Ten Hoff — Sys — Williams

Sechs Monate sind vergangen, seit der Bund Deutscher Boxer wieder in die europäische Box-Union aufgenommen wurde. Dieses halbe Jahr hat genügt, die Rangliste der Schwergewichtler Europas von Grund auf zu ändern. Wir hatten Gelegenheit, die Elite der Ausländer im Kampf gegen unsere Spitzenklasse zu sehen. Daß man trotz einiger Schwierigkeiten nun auch aus der deutschen Optik heraus eine fundierte Rangliste aufstellen kann, Sie hat u. E. zur Zeit folgendes

Aussehen: 1. Hein ten Hoff (Deutschland), 2. Karel Sys (Belgien), 3. Johnny Williams (England), 4. Heinz Neuhaus (Deutschland), 5. Jack Gardner (England), 6. Frank Belk (England), 7. Wilson Kohlbrecher (Deutschland), 8. Josef Weidinger (Österreich), 9. Stephan Olek (Frankreich), 10. Kurt Schlegel (Österreich).

Der hoch eingeschätzte Engländer Ray Wilding ist trotz seiner fünf Siege in USA nur schwer einzustufen, da er in Europa bisher kaum geboxt hat.

Zweiter Sieg der deutschen Boxstaffel

Die deutsche Nationalstaffel der Amateurböcker siegte vor 8000 Zuschauern in Teheran auch beim zweiten Start gegen Iran mit 13:7 Punkten. Den einzigen entscheidenden Erfolg holte Halbschwergewichtmeister Pfirrmann, während Basel, Schilling, Bihler, Sladky und Gorgas zu hart umkämpften Punktspielen kamen. Bieber boxte auch gegen Fahni nur unentschieden. Schidan und Jopke unterlagen erneut nach Punkten und auch Grabarz kam diesmal zu keinem Erfolg.

Die Entscheidung fiel, wie im ersten Kampf, erst mit den Siegen in den drei schweren Gewichtsklassen, denn nach der Niederlage Jopkes hieß das Ergebnis 7:7.

Jonkheer, der Schlenderhaner Dreijährige, gewann unter Jockey Hein Bollnow den Preis der Rheinprovinz in Krefeld. In dieser mit 15.000 DM dotierten Prüfung über 2800 m belegte „Grande“ vom Gestüt Waldried den zweiten Platz vor „Tugendsohn“ (Gestüt Werne).

Kreuz und quer durch alle Sportarten

Der Brüsseler Box-Veranstalter Franz Reis erklärte, daß der deutsche Europameister, Hein ten Hoff, für einen Kampf gegen den belgischen Schwergewichtsböcker Karel Sys „zu viel“ verlangt habe. Reis hatte vorher bekanntgegeben, daß die Unterzeichnung des Kontrakts für einen Titelkampf unmittelbar bevorstehe. Wie er jetzt erklärte, habe der Manager ten Hoff über eine halbe Million belgischer Francs (42.000 DM) gefordert. Er hoffe aber, daß der Manager noch „vernünftig“ werden würde.

Der Stundenweltrekord ohne Schrittmacher wurde von Vincenzo Zuconelli (Italien) erneut verbessert, und zwar von 43.348 km (Ureggi) auf 43.524 km. Damit wechselte der Weltrekord zum fünften Male innerhalb einer Woche seinen Besitzer.

Die Gewertheber-Weltmeisterschaften 1953 wurden vom Kongreß der FIHC in Mailand Schweden übertragen.

Deutschlands Tischtennispieler haben am 2. Dezember an drei Fronten zu kämpfen. Für diesen Tag sind Länderkämpfe gegen die Schweiz in Basel, gegen Portugal in Hannover und gegen Dänemark in Neumünster abgeschlossen.

Die Rugby-Mannschaft von UC Barcelona schlug nach dem 6:3 über Heidelberg-Handschuhsheim auch Eintracht Frankfurt mit 6:0. Bester Mann der schnellen Spanier war der Nationalspieler

Juan Bisbal, auf dessen Konto sämtliche Punkte in beiden Spielen kamen.

Die holländische Mannschaft Jan Derksen/Wim van Est gewann im hannoverschen Messe-Sportpalast ein 145-Minuten-Mannschaftsrennen nach Sechstagerart mit fünf Punkten und drei Runden Vorsprung. Auf den 2. Platz kamen Plattner/Theissen (Schweiz/Hannover) mit 16 Punkten. Vier Runden zurück folgten an dritter Stelle Pauwels/Acou (Belgien).

Roth-Intra in Führung

Bis zur 17-Uhr-Wertung beim Internationalen Frankfurter Sechstagerrennen gelang es am Mittwoch dem Schweiz-Frankfurter Team Roth

Intra nach einer halbstündigen Jagd sich mit einer Runde Vorsprung an die Spitze des Feldes zu setzen. Stand des Rennens nach 92 Stunden und 2.250,204 zurückgelegten Kilometern: 1. Roth-Intra (Schweiz-Frankfurt) 63 Punkte, eine Runde zurück; 2. Koblet-van Buren (Schweiz) 206 Punkte, 3. Rigoni-Teruzzi (Italien) 204 Punkte, 4. Lapabie-Carrara (Frankreich) 137 Punkte; zwei Runden zurück; 5. Mirke-Preisker (München) 131 Punkte, 6. Bakker-Lakemann (Holland) 63 Punkte, 7. Gebrüder Hörmann (München) 37 Punkte; drei Runden zurück; 8. Bucher-Knoke (Schweiz-Hannover) 87 Punkte, 9. Kilian-Gillen (Luxemburg) 47 Punkte.

Irrtum ausgeschlossen!

Diese Preise sind kein Dauerangebot. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und kaufen Sie noch heute bei mir. Sie staunen über die guten Qualitäten und billigen Preise

- Komplette Lederbekleidung** auf Ia. Velvet gefüttert
- Mäntel - Jacken - Westen** ab 198.- ab 108.- ab 90.-
- Anoraks 20 Farben** 38.50 für Damen und Herren mit abn. Reißverschluss Kapuze, für Kinder ab 18.-
- Ranchjacken** ab 35.- für Kinder nur 26.-
- Herren-Lumberjacken** engl. Leder, Ia. Futter, nur 28.50
- Golfhosen** 23.50 in Cordamat 28.50
- Skihosen** für Damen u. Herren ab 24.50 für Kinder ab 16.-
- Einige hundert **Skimützen** ab 4.-

- Über hundert **Jacken** in 7 Formen stehen zur Auswahl ab 11.-
- Trainingsanzüge** ab 8.-
- Lodenmäntel f. Kinder** 28.- für Herren ab 68.-
- Sportsaccos** dazu die passenden **Hosen** in riesiger Auswahl!
- Kompl. Motorradbekleidung**

SPORTBEKLEIDUNG R. Kuhn

Hirschstraße 30, Ruf 4335 Nähe Kaiserstraße



Die Abführ-Schokolade
Wer dies und jenes ausprobieren möchte, spürt bald den Unterschied und verlangt nicht mehr nach Abführmitteln. Das ist DARMOL, die gute Abführ-Schokolade. So angenehm und einfach im Gebrauch, unschädlich, mild und ohne Nebenwirkungen. In Apotheken u. Drogerien DM 1.25

Gut empf. Frau sucht Stunden- od. Halb-Stelle. 22 unter 11768 an BNN.
Modzeichnerin, 20 Jahre, sucht Halb- od. Ganztagsbeschäftigung, auch als Sprechstundenhilfe od. dergl. 22 unter 11753 an BNN.

Junge Bedienung sucht Dauerstellung auf 15. Novbr. 22 unter 11756 an BNN.
Halbtagsbeschäftigung im Verkauf od. Büro v. pünktl. zuverl. Frau gesucht. 22 unter 11525 an BNN.
Gebildete, junge Frau (alleinsteh. Witwe), sucht Stellg. im Haushalt bei berufstät. Dame od. alleinst. Herrn. 22 unter 11662 an BNN.

Stellen-Angebote
Nie Original-Zugnisse einsehen!
Kräfteige Leute zum Aufbau der Achterbahn für sofort gesucht. F. W. Herhaus, Melpf.

Gegen Grippe jedesmal Homioal

Tuch-Versteigerung

Morgen, Freitag, den 2., und Samstag, den 3. November 1951, jeweils vorm. 10 Uhr, versteigt, (ab 1. A. d. Finanzamt) A. G. bar u. 10% Aufgeld
WALDSTRASSE 6 (LADEN)
eine große Partie
Anzug-, Kostüm- und Mantelstoffe für Damen, Herren und Kinder.

Auch kleinere Mengen werden abgegeben. Besichtigung jeweils vormittags ab 8 Uhr.
E. DISTELBARTH vereidigter Versteigerer, Waldstr. 6, Tel. 1704.

Tuch-, Bettwäsche- und Steppdecken-Versandhaus

sucht bei Beamten und Festbesoldeten gut eingeführten **Vertreter** bei Höchstprovisionen. Lieferung auf Teilzahlung. Bewerbung erbeten unter M.N. 18.780 bei ANN-EXP. CARL GÄBLER, München 1.

BUCHHALTERIN

Perfekte, selbständig arbeitende für Maschinenbuchhaltung zum baldigen Eintritt nach Südbaden gesucht. Bewerbungen mit Zeugn.-Abschriften u. Lichtbild unter K 1887 K an BNN.

Speditionsbuchhalter welcher auch perfekt in Frachtenabrechnung ist, für einige Tage in der Woche per sofort gesucht. 22 unter 11770 an BNN.
Einkassierer für Lebensversicherung gesucht (Altersrentner oder Kriegsbesch.). Kautionsfähig. 22 u. 11769 an BNN.
Wer Geld braucht u. arbeiten will, kann tagl. DM 16.- u. mehr unter Herren erb. u. 11720 an BNN.
Zuverlässiger, bewährter **Kessel-Heizer** in Dauerstellung gesucht, Bewerbungen mit Unterlagen unter Nr. K 1837 K an BNN.

Geschäftsstelle großer Versicherungsgesellschaft

sucht seriöse **nebenberuf. Mitarbeiter** für Leben u. Sachsparten. Bewerb. erb. an Box-Dir, Roth, Jollystr. 45
Leistungsfähiger Fleischwaren-Industriebetrieb sucht für den Bezirk Karlsruhe tücht. **Provisionsvertreter** 22 unter K 1899 K an BNN.

Stenokontoristin

mit Kenntnissen in Buchhaltung ab sofort gesucht. Handschrift. Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf unter K 1900 K an BNN.

Stenotypistin

von Verkehrsunternehmen zum 1. 1. 52 gesucht. 22 unter 11757 an BNN.
Haushaltshilfe, auch Kochen, tagl. v. 16-19 Uhr v. berufst. Ehepaar. Gestl. ges. 22 u. 11721 an BNN. Nähhilfe gesucht. Tel. 7077 Karlsruhe.

Bitte notieren Sie!

Anzeigen-Annahmeschluss für die Samstagsausgabe
Donnerstag, 18.00 Uhr.
NEUESTE NACHRICHTEN

Beteiligungen

Stiller oder tätiger Teilhaber zur Auswertung einer Verkaufsstelle mit Kundendienst u. Ersatzteiltag. Ges. Einlage 12-15.000 DM. 22 unter 11761 an BNN.

PFANNKUCH

Das Geld ist knapp... gelebt muß sein, wer rechnet, kauft bei „Pfannkuch“ ein!

| | |
|---|--------------|
| Qualitäts-Kernseife gelb, ca. 150 g, Stück | -25 |
| Fetthäcklinge delik., mild, 500 g | -48 |
| Schokolade Vollmilch-Sultaninen mit Mandelplättchen 100-g-Tafel | -50 |
| Bruchmakkaroni Type 350 | -50 |
| Schmelzkäse 20% 250g Schachtel 6 Portionen | -50 |
| Camembert 30% | 3 Stück -70 |
| Frischeier | Stück ab -23 |
| Kalkeier | Stück ab -23 |

Solange Vorrat

PFANNKUCH

ich inseriere in den „BNN“ weil die meisten die „BNN“ lesen!

GROSS-OFFENSIVE

Wir sind jetzt der WKV angeschlossen!



der kleinen Preise bei UNION

| | | | | | |
|---|-------|---|-------|---|------|
| Anorak m. teilbar. Reißverschluss, Gr. 38-44 | 9.75 | Damen-Schlüper gestrickt, warme Qualität, Größe 42-50 | 1.95 | Zellwoll-Kleiderstoff ca. 80 cm breit, in schön. Farben, mtr. | 1.45 |
| Damen-Schirm 10teilig, neue Streifenmuster, mit kleinen Schönheitsfehlern | 4.90 | Damen-Garnitur weich und elastisch, Größe 42-46 | 2.95 | Pyjama-Flanell ca. 80 cm breit, mollige Qualität, mtr. | 1.95 |
| Herren-Hut braun und grau | 6.90 | Damen-Unterkleider ginschenes, mit Motiv oder mit Blende, Größe 42-48 | 3.90 | Kleiderkrepp knitterarm, ca. 80 cm breit, großes Farbsortiment | 2.45 |
| Herren-Flanellhemd einfarbig, besonders schwere Qualität | 8.90 | Damen-Schlafanzug K'seide, innen geraut, 1/2 Arm, Stck. | 8.90 | Winter-Dirndl in hübschen Musterungen, ca. 70 cm breit | 2.45 |
| Herren-Nachthemd Finette m. Paspol, voll lang u. weit | 12.50 | Damen-Nachthemden Flanell, 1/2 Arm, Größe 42-46 | 10.90 | Kleider-Melange schwere Qualität, ca. 80 cm breit, mtr. | 2.95 |
| Damen-Strümpfe K'seide, links, l. Wohl | 1.95 | Kinder-Überfallhose braun meliert, Trikot, für 2-4 J. Stck. | 1.95 | Woll-Kleiderstoff uni, weichfließende Qualität, ca. 130 cm breit, in vielen Farben | 7.50 |
| Damen-Strümpfe B'wolle m. K'seide plattiert, Ferse und Spitze verstärkt | 2.95 | Mädchen-Unterrock Kunstseide m. Futter, schwere Qualität, Gr. 30 Stck. | 2.25 | Gläsertücher rot kariert, aus reiner B'wolle, Stck. | -60 |
| Damen-Futterschlüper K'seide, Größe 42-52 | 2.95 | Kinder-Schalmütze in molligem Flausch, rot, blau, grau und grün | 3.95 | Handtücher aller Art, mit kleinen Schönheitsfehlern | -78 |
| Herren-Hosen od. -Jacken wollgemischt, lang, Hosen mit Gummizug | 3.90 | Kinder-Strickanzug 2teilig, marine mit bunter Stickererei, für 2-4 Jahre | 5.90 | Kopfkissen aus gutem Linnen, glatt, mit Stickererei oder Fester | 3.45 |
| Herren-Futterhosen besonders schwere Qualität | 5.90 | Georgette-Tuch Gr. 70/70, in modischen Farben | 1.90 | Wollschals schön gemustert | 3.45 |
| Fescher Schottenbeutel in vielen Farben, mit Vorlöcher | 3.45 | | | | |
| Aktenmappe Vollrindleder, mit 2 Vortaschen und verstellbarem Lederrücken | 16.75 | | | | |
| Laschen-Hausschuhe Kamehaar, mit Filzsohlen, Größe 31-35 | 2.95 | | | | |
| Damen-Sporthalbschuhe braun Leder, m. Ledersohlen | 15.90 | | | | |
| Damen-California-Slipper braun, Leder, sowie schwarz und braun Velourleder | 16.90 | | | | |

Ein Posten Porzellan mit kleinen Fehlern, enorm billig, zum Ausschauen auf Extrastichen

Gardinen-Spannstoff reine Baumwolle ca. 75 cm breit, mtr. -88
Gardinen-Druckstoff weichfließende Qualität farbenfrohe Muster, ca. 80 cm breit mtr. 1.95
Dekorationsstoff solide Qualität, 150 cm breit, in schönen Farbstellungen mtr. 2.95
Store-Meterware ca. 220 cm hoch, reine Baumwolle, Grabfäll mit Handdrehzug mtr. 3.95
Steppdecken Oberseite K'seidenamast, Gr. 150x200 cm, Stck. 36.-
Seegras-Matratze 3teilig, mit Keil, 90x190 cm 42.-
Flurlaternen viereckig, mit Maltscheiben 3.90

In allen Abteilungen zum Herbst gerüstet!

Täglich durchgehend von 8.30 bis 18.15 Uhr geöffnet! — Besichtigen Sie unsere 14 Sonderfenster!

UNION

Serpentia REISE-ARTIKEL

KAISERSTRASSE 134 - TELEFON 2670

Frohe Nachricht für alle Haarkranken

Bei Haarausfall, Brechen, Spalten der Haare, Jucken der Kopfhaut, frühzeitigem Ergrauen, kahlen Stellen, Schuppen, kommen Sie zur **mikroskopischen Haaruntersuchung**

Meer Schneider persönlich führt

Sprechstunden in Pforzheim
Montag, 8. Nov. 1951, von 10-12 und 14-19 Uhr
Hotel "Deutsches Haus", Hohenzollernstraße.

Sprechstunden in Karlsruhe
Dienstag, 6. Nov. 1951, von 9-19 Uhr, im Damen- u. Herrensalon Gg. Schneider & Sohn, Eberstraße 16.

I. Württ. Haarbehandlungsinstitut Gg. Schneider & Sohn
Stuttgart-W., Gymnasiumstraße 21

55 Jahre erfolgreiche Haarbehandlung



Kasimir bringt zu Papier:
Liebe Laura! Danke Dir, gestern kaufte ich mir Socken, heute geh ich wieder trocken, meine Füße waren naß, weißt Du, das macht keinen Spaß. Wo ich kaufe? Liebe Maus! Erb, das große Wollhaus, hat für Männer alle die Sachen, die uns so viel Freude machen: Unterhosen, Leibchen, Kragen, Hemden, wundervoll zu tragen, Westen, Binder, farbenfroh, und den Handschuh, comme il faut! Jedem Herrn kann ich's empfehlen, sich bei Erb was auszuwählen oder willst Du mir was schenken, bitt' ich Dich, an Erb zu denken. Erb macht mich zum Kavalier. Schönen Gruß! Dein Kasimir.

Erb
Kaiserstraße, Ecke Adlerstraße
DAS GROSSE SPEZIALHAUS

Hans SPIELMANN

ETAGENGESCHÄFT

Herren-, Damen- und Kinderkleidung

Kaiserstr. 174 bei der Hirschstraße
Straßenbahnhaltest. Hpt.

Teilzahlung

Keine Zinsen und sonstigen Gebühren

Bratheringe, Bismarckheringe, Rollmöpse, Geleeheringe, Seelachscheiben, Vollkonserven, Bücklinge



SEEDLER

Immer gut - immer eine Delikatesserie. Verlangen Sie beim Einkauf: Marke Seeadler in den bekannten Kleinpackungen.

Und wieder finden Sie bei mir die bewährte gute Qualität zu den neuen niedrigsten Preisen

Große Auswahl in

Kammgarn- u. Cheviot-Anzügen, Winter-Ülster, Stützer, Trenchcoats, Sport-Sakkos, Hosen u. a. m. — Auch Maßkonfektion —

Ihr Spezialhaus für Herrenbekleidung

Markgrafenstraße 30a bei d. Gewerbeschule
WKV. 888.

Serpentia LEDERWAREN

KAISERSTRASSE 134 - TELEFON 2670

Kinder-diese Überraschung ist für Euch!

Das ist mein allerliebster Käse!



Dazu gibt es dies allerliebste Spiel!

Das Sammeln des lustigen Milka-Dominos* macht den Kindern einen Heidenspaß. Die drolligen Tierfiguren sind bei ihnen ebenso beliebt, wie der köstliche Geschmack des vollfetten Milka-Elite und Emmentaler. Milka ist ja auch edler, geschmackvoller Naturkäse und darum so nahrhaft und bekömmlich wie Milch.

MILKA - Brof macht Wangen rot!

UNION BREWERY G.M.B.H.

Kapitalmarkt

1000 DM gg. dt. Sicherheit zu leih. gesucht, 250 unter 15000 an BNN. 2000-5000 DM gg. gute Sicherheit gesucht, 250 unter 11676 an BNN. DM 5000,- bei 10-15% Zins ges. 250 unter 9771 an BNN Bruchsal.

Wirtschaft zur Hansa

Karlsruher Rheinhangengebiet, ist umständehalb, sofort od. spät, an tücht., erfahr. Wirtschafteute, Metzger bezw., zu verpachten, 250 unter 1800 K an BNN.

Verkaufe od. verpachte altershalb, **größere Hühnerfarm** mit Ausdehnungsmöglichkeit, bei Karlsruhe, 250 km, 11716 an BNN.

Bauplatz, 9 ar, Langensleinbach, schöne Lage, zu vk., 250 11705 BNN

Uxoril

FLOCKENWASCHPULVER

jetzt mit **Weiß-Effekt**

FOLL- u. SCHMALTZ BOUENSAL

Doppelpaket nur 85 Pfg.

Immobilien

Textilspinnerei, Khe., Kaiserstr., zu vk., 250 u. 11677 an BNN. Schöner Laden (Zigarren, Schreibwaren) mit 1. u. u. KÜ. umständehalb m. Einzelg. u. Warenbest. günstig, z. vk., 250 11766 BNN.

BACKEREI

zu pachten ges. 250 11537 an BNN. Rentenhaus, zentr. Lage, u. Baupt., Gebhardtstr., z. vk., 250 11729 BNN.

Daunenstoppdecken

Wollstoppdecken in verschied. Farben u. Preislagen, beste Verarbeitung

Umarbeitung

von Woll- und Daunenstoppdecken rasch und preiswert. Verlangen Sie unverb. Muster u. Preisliste direkt v. d. Fabrik.

RICHARD REINWALD, WEIZHEIM
Karlstraße, Adlerstraße 1
Stoppdeckenfabrikation
Postfach 9 Eq., Telefon 158.

Serpentia KOFFER

KAISERSTRASSE 134 - TELEFON 2670

Tiermarkt

1 sastr. Milchschaf u. 1 Ziege zu verkaufen, Rintheim, Kuhweide, Kanariens, H. u. Weib, wsg. Über-siedlung, billig zu verkaufen, Schmidt, Durlach, Zunftstr. 20.

Automarkt: Angebote

Opel 1,5, m. Anh.-Vorrichg., umst.-halb, billig zu vk., 250 11673 BNN.

Pkw Opel P 4

In gutem Zustand, mit gen. überholtem Motor, fahrbereit, zugelassen u. versteuert, gegen Kasse zu verk., 250 unter 1874 K BNN.

DKW - Meisterklasse

700 ccm, Ganzstahl-Karosser. (Luxus-ausst.) erstkl. Zustand, zu verkaufen, **Autohaus WIPFLER**
Karlsruhe, Eitlinger Straße 47

DKW

Rkl. Cabr. 8, gut Zust., zu verk., 250 unter 1015 an BNN Bretten.

Simca 1200

Baujahr 1951, 26 000 km gelaufen, neuwertig, umständehalb, zu verkaufen, Telefon 3533 Karlsruhe.

Adler-Trumpf-Junior

Bj. 39, in tadell. Zust., gut einw. zu verk., Bismarck, Karlsruhe, Dragenerkaserne, Eing. Büchelerstr.

350er Horex-Regina

10 000 km gel., z. vk., B.V.-Tankstelle, Karlsruhe, Kühler Kugel.

Adler-Trumpf-Junior, bester Zust., an Priv. zu vk., 250 11644 BNN. Motorrad, 98 ccm, Bj. 49, zu verk., Mörsch, Gr. Kirchenstraße 4. Krad m. Belwag, 500 ccm, neu bef. fahrbereit, versch. zu vk., 250 DM, z. vk., Khe., Durmersh, Str. 52a. Autoteilen, 700 x 16 u. 600 x 16 sowie 2 1 Peugeot-Motor, billig zu verkaufen, 250 unter 11710 an BNN

Automarkt: Gesuche

Kaufe alte Autos, Elektromotoren, Maschinen etc. zum Verschrotten. A. Eichels, Neureut, Am Wald Nr. 5

3 Opel-Blitz

nur best. erh., zu kaufen gesucht. Angebote an Brauerei Hopfer, Karlsruhe.

Kleinwagen

Nur guter Zustand, zu kaufen gesucht. Ausf. u. Beschreibung, mit Preis unter Nr. 23085 an Bad. Ann.-Exp., Khe., Zähring, St. 70

Adler Junior

auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht, 250 u. 11684 an BNN.

GMC

Lkw, auch rep.-bed., zu kauf. gesucht, 250 unter 11680 an BNN.

Motorrad 98 ccm, zu kauf. gesucht, Preis 250 unter 11691 an BNN. Gut, 170 B gg. bar ges. Khe., T. 265.

Auto-Verleih

Klein's

Lieferwagen - Kleinbusverleih kleine Preise
M. Klein, Albfelderstr. 4, Tel. 7707

Grassinger's

Autoverleih

Karlsruhe, Scheffelstr. 33, Tel. 6125

Auto-Verleih Zimmermann

Khe., Durlacher Allee 25, Tel. 5232

Vieilhelle's

Auto-Verleih

empfiehlt Wagen von 1951 Mercedes, VW-Export u. Cabrio Diesel mit Betriebsstoff, km — 28 Rut 4776; Ruppurter Straße 116.

Verkauf

Smoking, Anzug, gute Qual., 2reih., modern, Mabarbeit, fast neu, im Auftrag zu verkaufen, Karlsruhe, Kaiserstraße 156, 1. Etage. Seelcape, neu, preiswert zu verk., Khe., Mathystraße 31, IV. lke. echte Norw. Jacke, mod. Schnitt, bes. preiswert zu verk., 250 11655 BNN. Pelzmantel, Chin. Kanin, Mabarbit, 42,44, zu verkaufen, Rodeck, Khe., Kaiserstraße 124. Kalbfellen-Mantel (braun) Gr. 46, psw. zu vk. Telefon 7335 Karlsruhe.

Nachmittagskleid

Gr. 42, eleg. Verarbeitung, preiswert zu verkaufen, 250 11722 an BNN.

Wollbluse

erika, Plisseerock, bl., Gr. 46, Nank. 31g., alles neu, z. vk., Khe., Boltenstr. 178, I. lke. Feines Blusenblättchen "Mascara", kpl., m. H.-Komm., neu sehr psw. zu vk., Khe., Dagandeleider, 15, I. Verwandlungsmöbel, Kleinvier, Bar, Schreibstisch, Buchregal, Venet. Leuchter, Siemens Radio, zu verkaufen, Telefon 1631 Karlsruhe. Bettst. gep. mit Bost. zu verkaufen, Brauning, Khe., Kohl-Wilhelmstraße 17. Brotes Ruhebett, 65 DM u. 80 DM zu verk., Khe., Kaiserstr. 34, 61. 2 geb. Küchenschänke zu verkaufen, Khe., Zappelinstr. 33, II., u. 17.00. Mod. kl. Küchenbüfett zu verkaufen, Hofbäcker, Khe., Weidnerstr. 53. Großer Spiegel, 150 x 90, 2 Schnelwägen u. 2 Lagenthenken zu vk., Karlsruhe, Adlerstraße 1. Antik, Nöhtisch z. vk., 250 11767 BNN.

Zu verkaufen:

Eis. Zim.-Ofen, 2fl., Gash., 1 Kühn. Tisch, 2 Hocker, 2 Waschwannen, 1 Bier-App., Küchengerät, Einm. Gläser, neuer Torimeter, Wachsge. Alumin.-Kessel (40 Lit.), 1 Zimmerlampe, alles gut erhalten, Weinbräuerei, 48, IV.

Polsterstuhl, eichener Ausziehtisch, preiswert zu verkaufen, 250 unter 11672 an BNN.

Velour-Teppiche umständehalb, günstig zu vk., Dammert, Malzer Str. 18. Stoppdecken, neu, mod. D. Stillel, Gr. 39 1/2; D.-Schuhe, Gr. 38, neuw., zu vk., Schönfeldstr. 6, IV. r.

50 PFENNIG 10 PFENNIG 2 PFENNIG 1 PFENNIG

Dein Geld reicht weiter.

KAUFST DU IM KAUFHAUS SCHNEIDER

Damen-Mäntel

modische Formen in Donegal und Velour mit Steppfutter

172.50 147.50 126.75 93.50 79.50

| | | | |
|---|------|--------------------|-------|
| Schlafdecke 140x195, kamelhaarartig | 9.85 | Herren-Socken | -98 |
| Kleiderstoff 90 cm breit, einfarbig, in guten Kleiderfarben | 2.45 | Herren-Unterhosen | 3.75 |
| Bettendamast 130 cm breit, gestreift | 3.95 | Herr.-Schlafanzug | 14.50 |
| Haustuch 150 cm breit, uns. berühmte Hausmarke | 3.95 | Herren-Nachthemd | 11.50 |
| Haustuchbetttücher 150x230, abgepaßt, la. Qualität | 9.20 | Dam.-Kittelschürze | 8.95 |
| Bettuchbiber 145 cm breit, la. Qualität, rohseid. | 4.90 | Dam.-Kittelschürze | 9.75 |
| Linon 80 cm breit, für Lein- und Bettwäsche | 1.75 | Damen-Unterkleid | 2.95 |
| Pyjamaflanell 80 cm breit, gebümt | 2.75 | Damen-Garnituren | 3.95 |
| Skiflanelle 2.60 | 2.60 | Herren-Skihosen | 22.50 |
| Schwedenstreifen indianen, 120 cm breit | 2.50 | Damen-Strümpfe | 2.45 |
| Grobtüll 220 cm breit, für Stores | 3.95 | Damen-Ski-Bluse | 9.50 |
| Strickwolle 100 gr., la. Kammgarn, sehr preiswert und gut | 1.95 | Dam.-Chiffonschals | 1.75 |

Herren-Wintermäntel

Ringsgurt, Rücken- u. Brustkoller, ganz auf Seide gefüttert

145.- 123.- 118.- 98.-

KAUFHAUS Schneider

EITLINGEN-KARLSRUHE-RASTATT-BRUCHSAL-KEHL-KORK

Perserteppiche u. Brücken sow. Isotrupe u. handgeschn. Herrensäcke, wegg. Ausreise günstig zu verk., 250 um, 11695 an BNN.

Weißer Kombi-Herd, 1. 75,- zu vk., Khe., Wolfartsweierer Str. 2, I. f. Korbkindergarten zu verkaufen, 250 unter 11755 an BNN. Kindersportwagen zu verkaufen, Karlsruhe, Bucherstraße 12, I.



Flotte Hüte

von Fr. Hanselmann

Kriegsstraße 3a Ecke Ruppurter Straße

Umarmen von Damen- und Herrenhüten

3x1=1

Regenmantel + Übergangsmantel + Wintermantel

Trenchcoat

aus bestem Ninoflex mit ausknüpfbarem 100% Wollfutter

Ärmel 4fach abgefüttert der ganze Mantel mit Seide abgefüttert

DM 163.-

SPORTMÜLLER
KARLSRUHE/Baden
Waldstr. 26

Ladentheke, Regale, zwei Ofen, Schrotmahl- u. Schreibmaschine zu verkaufen, 250 u. 11688 an BNN. Schön. L.-Wagen, w. neu, 45-, Sportwag. 12-, Khe., Kriegsstr. 26, pl. Geb. Kinderwagen, neues Bettgestell (roh) zu verk., 250 11769 BNN. Schlagzeug, kpl., z. vk., 250 11727 BNN.

Reisenschreibmaschine

neu, 250,-, zu vk., 250 11719 an BNN

R.-Schreibmaschine, gut erh., zu vk., Karlsruhe, Wilhelmstraße 30, I. Reisenschreibmaschine neuwertig, verk. Khe., Lützenstraße 29, III.

Schreibmaschine

Continental, neuwert., 45-cm-Wagen verkauft, Baum, Karlsruhe, Weidnerstraße 58.

Feldstecher, 10x50, f. Jagdzwecke, H.-Ski-Stiefel, Gr. 41, D.-Ski-Stiefel, Gr. 40, Stiefel, Polierstiefel, 1x2 m, z. verk., Lebrichstr. 29, III.

Nivelliergerät

billig zu verkaufen, Zaiser, Khe., Lachenstraße 17.

1 Siemens-Reihentelefonanl.

mit 4 Apparaten, kompl. m. Leitungen, Accu u. Geschirrtisch, für Rechtsanwaltsbüro od. Arztpraxis bestens geeignet, zu verkaufen, 250 unter Nr. K 1893 K an BNN.

1 Furnierpresse

2500/1100, wenig gebraucht, neuwertig, mit 3 Spindeln, zu verkaufen, 250 unter K 1894 K an BNN.

Nähmaschine, Zick-Zack Stoff-Regal, Schneiderisch f. 4 P., Chaiselange, Badewanne, w. email., zu verk., Mees, Khe., Kochstr. 7. Kassenschrank, gut erhalten, Gg. Geb. z. vk., daselbst reich. Gartengerät, Schilfbohle, 250 11703 BNN

Feinste neue Vollheringe

jetzt fett und zart

10 Stück nur 1.09 -99 -75

Seefische

| | | |
|---|------------|------|
| Seelachs ohne Kopf | 500 g | -53 |
| Kabliau ohne Kopf | 500 g | -58 |
| Seelachsfilet bratfertig | 300 g | -75 |
| Kabliaufilet bratfertig | 500 g | -85 |
| Grüne Heringe | 3 Pfund | 1.- |
| Alterfeinste Fetfbücklinge | 1 Kilo nur | -95 |
| Bratheringe ohne Kopf und ausgenommen Literdöse nur | | 1.05 |

UNION

TODESANZEIGE
Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel
Jakob Friedrich Xander sen.
Eisenbahn-Oberschaffner a. D.
im Alter von 79 Jahren am 31. Oktober 1951 in Gottes Frieden heimgegangen.
In Hieser Trauer:
Rosa Bauer geb. Xander u. Friedr. Bauer
Eugen Xander u. Frau, Heidelberg
Otto Xander und Frau
Friedrich Xander u. Frau, Bommental
Robert Xander und Frau
Walter Xander und Frau, Eitlingen
18 Enkel und 3 Urenkel
Khe.-Ruppurr, Gohrenstr. 19.
Beerdigung: Freitag, den 2. November 1951, nachmittags um 15 Uhr, Friedhof Ruppurr.

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb am 29. 10. mein herzenguter, treusorgender Vater, Onkel, Bruder, Schwager und Onkel
Johann Lorenz
Stadt. Arb. 1. R.
im Alter von 74 Jahren.
In Hieser Trauer:
Emma Lorenz
nebst Angehörigen
Khe., Oslendstr. 7.
Beerdigung: Freitag, 2. 11. 51, 9.30 Uhr, Hauptfriedhof.

Statt Karten
Für die vielen Beweise aufricht. Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Vaters
Wilhelm Hoffmann
Oberpostinspektor a. D.
denken wir herzlichst
Dr. Heinz Hoffmann
und Familie
Karlsruhe 1. Novbr. 1951.
Graf-Rheina-Str. 12.

Unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Oma
Emma Schleifer Wwe.
geb. Tschan
ist im Alter von 72 Jahren in die Ewigkeit überufen worden.
In tiefem Leid:
Familie Adolf Schleifer,
Neureut
Karl Stutz, Stuttgart
Franz Künzer, Hagsfeld
u. Enkelkinder
Beerdigung: Freitag, 2. 11., nachm. 15.00, in Rinheim.

Seifix
bohntert wunderbar

Feinstes
Speiseöl
Liter 3.- DM
DROGERIE GUNTHER
Zähringerstraße 55

Bei Trauerfall genügt Ruf 2747
Erstes Karlsruher Beerdigungsinstitut
„Pietät“
Mathäus Vogel, Karlsruhe, Hirschstr. 44
Kostenfreie Bestattungs-Beratung - Erd- u. Feuerbestattungen
Überführungen - Särge in einfacher u. vornehmster Ausführung - Urnen - Besorgung sämtl. Formalitäten bei Behörden

Pelzmäntel
Ind. Lamm, Persierkerl., Patschaniki, Wallaby
Calayos, Embros Zypernkatzen und Fuchsmäntel
preiswerte Qualität - Auf Wunsch Maßmäntel
Pelzetape Kusber Stefanienstr. 31, Tel. 4148
zwischen Douglasstr. u. Karlsru.

...schwerhörig?
Erlöst aus der Vereinsamung!
Durch das **PHILIPPS-HÖRGERÄT** wieder Mensch unter Menschen sein.
Sprechstunde jeden Samstag, von 9-15 Uhr, in der Bezirksverwaltung H. Wiesel, Karlsruhe, Nollstr. 5, Unverbindl. Hausbesuche.
C.H.F. Müller Aktiengesellschaft Hamburg

Am Samstag, dem 3. November 1951, 16 Uhr, wird in der
Öffentlichen Versammlung
im obren Saal der Stadthalle auf die merkwürdigen Erklärungen anlässlich der Einweihungsfeier des Bahnhofs Mühlacker geantwortet. Es sprechen über die
Fortführung der Elektrifizierung als wichtigstes Verkehrsproblem der Stadt- und Landkreise Karlsruhe und Pforzheim u. a.
Abt.-Präsident Otto Sexauer, Eisenbahndirektion Khe.,
Bundesstabsabgeordneter Gottfried Leonhardt, Pforzh.
Anschließend allgemeine Aussprache.
Die Kreisverbände der CDU Karlsruhe, Stadt und Land

Ausstellungshalle Karlsruhe am Festplatz
Ab 2. November, Freitag, täglich 20.00 Uhr
I. INTERNATIONALES CATCHER-TURNIER
Die **FREISTIL-Berufsringer-Elite** am Start!
Nach dem Riesenerfolg des April-Turniers nun ein reines Freistil-Turnier - Vom ersten Tage an:
alle Kämpfe bis zur Entscheidung!
Die Beliebtheit der „Damentage“ des letzten Turniers veranlassen uns, zur Eröffnung am Freitag die Karlsruher Damenwelt einzuladen.
Jeder Herr hat am 1. Tage, Freitag, eine Dame frei!!!
Volksstümliche Eintrittspreise - Die Halle ist geheizt!
Turnierleitung: Georg Thumser, Hannover

KARLSRUHER Film-THEATER
LUXOR Heute letzter Tag mit: „FANFAREN DER LIEBE“ 12.30, 14.40, 16.50, 19.00, 21.10 Uhr.
KURBEL „BRIEF EINER UNBEKANNTEN“ mit Mady Christians 13.15, 15.17, 19.21 Uhr.
RONDELL „ANGST VOR DER SCHANDE“, ein Frauenstück 13.15, 15.17, 19.21, Heute letzt. Tg.
PALI Heute letztmals: „DIE KUPPLERIN“ 13.15, 15.17, 19.21 Uhr. Vormittags: „DÖRNROSCHEN“.
Schauburg Heute letztm: „EVA ERBT DAS PARADIES“ Ab Fr. „DR. HIELE BAUER“ 15.17, 19.21 Uhr.
Rheingold Heute letztmals: „TOSELLI-SERENADE“ 13.17, 19.21 Uhr. Ab Fr.: „SAMSON UND DELILAH“.
Atlantik „ALI BABA UND DIE 40 RAUBER“, ein phantastischer Farbf. H. Letzt. Tg. 13.15, 15.17, 19.21.

In den kritischen Tagen der Frau
Temagin
gibt schnell spürbare Erleichterung
10 Tabletten DM.-95 in allen Apotheken

Besonders preiswert
Blutfrisches **Ochsenherz** Pfd. **1.60**
Rinder- **Nieren** Pfd. **1.90**
Gepökelter Schweine- **Kopf** Pfd. **1.60**
Frische **Sülze** ungesüßert Pfd. **-98**
Gepökelte Ochsen- **Zungen** Pfd. **2.45**
Feldhasen, Rebhühner, Hahnen, Suppenhühner
Schwarzwalddhaus
Ecke Sophien- und Waldstraße
Ruf 8932

Nähmaschinen Gg. Mappes K.G.
Karlsruhe, Am Stadgarten 13
Straßenbahn-Haltest. Hauptbhf.
Vereins-Anzeiger
Thüringer
Nächstes Treffen Sonntag, den 18. Novbr., 20 Uhr, „Savaria“, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.
Dentisten
Praxis-Eröffnung
Karlheinz Grein
Dentist
Karlsruhe, Emil-Göhl-Str. 25
Spezialstunden 9-12 u. 2-5 Uhr
und nach Vereinbarung.

Verloren
Fahrzeuggpapiere, D.B.-14239 - AW 03-3011, am 27. 10. 51 zwischen Karlsruhe u. Weingarten verlor. Gute Belohn. Windobiel, Großzingen, Friedrichstraße 52.
Schlüsselbund
Vier Abzugeb. gegen Belohnung im Fundbüro, Karlsruhe.

Entlaufen
Irish Setter, rotbraun, auf „Bessy“ hörend entlaufen. Belohnung. Telefon Karlsruhe 7311.
Unterricht
Für einen **Sonntagskurs** können Anmelde. abgege. werden.
Tanzschule Eisela, Sofienstraße 35.
Kaufgesuche
Achtung! Kaufe laudt gebr. Bettfedern, 20 u. 11560 an BNN.
Schreibmasch.-Tisch u. Büroschreib-
Masch. gebr., ges. 20 11763 BNN.
Gut erh., Küchenherd zu kf. ges.
Preis-20 unter 11717 an BNN.
Kinderwagen für Zwillinge ge-
sucht, 20 unter 11474 an BNN.
T.-I.-Träger, 14-20 cm, 3 m bis
6.50 lg., ges. 20 u. 11693 an BNN.

Gute Ölgemälde
speziell Schweizer, deutscher, französischer u. niederländischer Meister gesucht, 20 sind zu rufen an Alfons Mandel, (17b) Säcklingen (Hochrhein), Münsterplatz 2.

Ankauf von Metallen
von Händlern und Privat zu den Höchstpreisen.
Lindenmeier, Khe., Sofienstraße 8

Manteltage
Umfangreiche Neueingänge an Wintermänteln lassen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen

| | |
|--|-------------------------------|
| Damen-Mäntel 98 ^{er} must. | Herren-Wintermäntel |
| 58.- 85.- 125.- 148.- | 98.- 125.- 168.- 185.- |
| Damen-Mäntel einf. | Hochwertige Ulster |
| 79.- 125.- 175.- 245.- | 225.- 248.- 285.- 338.- |
| Damen-Mäntel m. Pelz | Herren-Lodenmäntel |
| 115.- 195.- 258.- 390.- | 88.- 105.- 129.- 145.- |
| Damen-Pelz-Mäntel | Popeline u. Trenchcoat |
| 295.- 370.- 450.- 650.- | 78.- 95.- 118.- 145.- |
| Dam.-Loden-Mäntel | Sport-Stutzen |
| 78.- 85.- 98.- 100.- | 75.- 88.- 95.- 122.- |
| Mädchen-Mäntel | Knaben-Mäntel |
| 25.- 36.50 48.- 75.- | 33.- 44.- 68.- 85.- |

Damen-, Herren- und Kinder-Mantelstoffe
in großer Auswahl

„BLEYLE“-Strickkleidung
für Damen-Herren u. Kinder

Schöpf **IST PREISWERT**
DAS MODEHAUS AM MARKTPLATZ

Gebrauchter Rollschrank
sof. zu kf. ges. 20 11774 an BNN oder Telefon Nr. 4295.
Altgold Silber, Double,
kauft zu höchsten Tagespreisen
A. F. Steiner, Edelmetalle,
Ritterstr. 24, Ecke Kriegsstraße.
Kostenlose Prüfung und Beratung.
Ca. 100 Meter
Feldbahngleis
1 Kugeldrehscheibe, 2 St. Stahl-
moldenkipfwagen u. ein fahrbares
Förderband, 15 m, neu od. gebr.,
zu kaufen ges. 20 u. K 1896 K BNN.

Kurz, Verstand sowie Empfindung, dringt auf ehliche Verbindung - Es spricht sicher vieles dafür, bei Entscheidungen von besonderer Tragweite, sich nicht nur von der Empfindung, sondern auch vom Verstand leiten zu lassen. Man denke z. B. an die Einrichtung der Wohnung. Oft möchte man nur den Geschmack sprechen lassen, stellt dann jedoch leider fest, daß sich das Gewünschte nicht mit dem Geldbeutel in Einklang bringen läßt. Und da können wir helfen. Eine große Auswahl beweist nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, sondern gibt die Möglichkeit, nach Geschmack und verfügbaren Finanzen zu wählen. Deshalb kein Möbelkauf ohne **Exgotti** bei der Markthalle Wilhelmstr. 1, Ruf 7052.

Möbl. Zimmer in Eitlingen, in gut. Haus, in ruh. Lage, gg. tägliche Überw. d. Schularb. (Terlita m. Lat.) sof. zu verm. 20 11700 an BNN.
1-2 Zimmer, Bad, Küben., an geb. Miet. i. gl. Hause, Nähe Mathy-
straße z. verm. 20 11752 BNN.

Neubauwohnung
2 Zimmer, Küche, DM 1000.- Baukostenzuschuß. Schriftliche 20 unter 11699 an BNN.
Mietgesuche
Garage im Wehrfeld gesucht, 20 unter 11737 an BNN.
Atelier
od. groß. Raum für gleichen Zweck zu mieten ges. 20 u. 11715 BNN.
Kleine möbl. Mansarde v. allst. alt. Frau ges. Leichte Hausarb. wird über. 20 u. 11771 an BNN.

Möbliertes Zimmer
von Stud. ges. 20 u. 11760 an BNN.
Gut möbliertes Zimmer, mit Bad-
ban., in schöner Wohnlage, von Student gesucht, 20 11716 BNN.
Möbl. Ein- u. Zweibettzim.
zum frühestmög. Termin f. männl. Angestellte zu miet. gesucht. Preis-
angebot an: Fa. Th. R. Günther & Co.
Karlsruhe-Mühlburg, Lomeystr. 26.
1-2 Zimmer-Wohnung
gegen Baukostenzuschuß per sofort
gesucht, 20 unter 11775 an BNN
oder Telefon 4295.

Wohnungs-Tausch
3 Z.-Wohnung, mit Bad, Neubau,
IV., gg. 1 Z.-Wng. zu tauschen
gesucht, 20 unter 11725 an BNN.
Transporte
Eiltransporte Umzüge,
Lagerung, Spedit, Reinfried, Telef. Khe. 6322.
Heiraten
Diplom-Ingenieur
34 Jahre, gut. aussehend, ledig,
in sich Position, wünscht nette
Verbindung zwecks baldiger Hei-
rat. Auf richtige Briefe u. 931 Inst.
Unbehau, Karlsruhe, Sofienstr. 120.

Dr. med. Arzt
36 J., stattl. Bräunung, ledig,
mit gültig. Praxis, ziemlich ver-
mögend, sportl. eingeht., wünscht
Neigungsehe. Briefe unt. 931 Inst.
Unbehau, Karlsruhe, Sofienstr. 120.
Verschiedenes
Wo findet 60j. Herr ein gemütliches
Heim? Möbel vorhanden. 20 unter
11688 an BNN.
Hausschneiderin, auch z. Mäntel
anfertigen, ges. 20 11711 BNN.
Wer nimmt 4jähr. Mädchen in liebe-
volle Pflege? 20 unt. 11713 BNN.

Geschäftl. Verbindungen
Übernahme
Auslieferungslager
Stadtmitte, Lagerräume, Fahrzeuge
vorhanden, 20 u. 11679 an BNN.
Werbung
Schlafzimmer
gute Qualität, billige Preise, nehme
gebr. Möbel in Zahlung.
Möbel Kassel, Karlsruhe,
Hirschstraße 22.

Beleuchtungskörper
in Metall u. Holz, wie Stand-, Tisch-
u. Leselampen aller Stilarten preis-
wert. Qualitäten, Reiche Auswahl
in Bildnis-Wandtafeln,
Kunstwerkstätten Clarer,
Hirschstraße 114, Telefon 5484.

Schreibmaschinen
neu u. gebrauch., große Auswahl,
Gelegenh.-Käufe, Verleih ab 15.-
KARL ZAISER, Khe., Lachnerstr. 19

OBSTBÄUME
BAUMSCHULEN
Jben
ETTINGEN - TELEFON 291
Matratzen
Chaiselongues, Bettcouches,
Sessel zu billigsten Preisen
Fachgeschäft KOHLER
seit 1899 **Schützenstraße 25.**
SONDERANGEBOT
Schlafzimmer poliert
kompl. **720.-**
große Auswahl
MOBEL-GOOS
Markgrafenstraße 41 Ecke Kreuzstr.
Schreibmaschinen
Rechenmaschinen
Addi-Maschinen
Verkauf - Verleih
Reparatur
WILHELM MÜLLER
Waldstraße 11 - Ruf 2604

50 Schlafzimmer
und mehr stehen für Sie bereit. Wir erwarten Sie zu einer unverbindlichen Besichtigung
695.- 795.- 865.- 895.-
915.- 995.- 1190.- 1275.-
UBER 50 KUCHEN
in verschiedenen Ausführungen und Holzarten
195.- 255.- 275.- 295.-
303.- 314.- 325.- 435.-
WOHNZIMMER, HERRENZIMMER
Auswärtige erhalten auf Wunsch Katalog
Zahlungs-
erleichterung
Lieferung
frei Haus
MOBEL
BETTEN
GARDINEN
Karlsruhe **Wilhelmstr. 57**
BROHM
DAS GROSSE MÖBELHAUS FÜR ALLE

Hochelegante **Pelzmäntel** zu unerreicht
niedrigen **Preisen** in größter **Auswahl**
sowie bester **Qualität**, finden Sie im
Pelz-Salon
Nur Kürschner-
meister fertigen
bei uns Maß-
Mäntel und
beraten Sie
fachmännlich.
Beachten Sie
unsere Schau-
fenster an der
Münze. Ein
Besuch lohnt
sich für Sie,
Dem B. B. B.
angeschlossen.
ARZT
Pelzwaren
Karlsruhe, Karlsru. 1a - Tel. 1524

Honig vom Fachmann!
kauft stets bei **Fachmann!**
KHE. 6322
100 FAHRRÄDER
zur Auswahl
Allgeier WALDSTR. 11
Bequeme Teilzahlungen

Das Auge einer Frau sieht mehr!
Bängen Sie daher Ihre Gattin auchdann mit uns, wenn Sie einen Anzug oder Herrenmantel brauchen. Frauen verstehen sich auf modische Schönheit und Eleganz und wissen die Leistung durch Qualität und Preiswürdigkeit besonders zu schätzen, jene Leistung, die Ihnen unser Name zuverlässig verbürgt.
Kleiber
DIE ZUVERLÄSSIGEN KLEIDERFACHLEUTE
KARLSRUHE - KAISERSTRASSE 209

Hölscher's Lebensmittel-Abteilung
jeder Hausfrau eine Stütze

| | | |
|----------------------------------|---|--|
| LEBENSMITTEL Abteilung | Weizengrieß 500 g -41 | Nürnberger Allerlei 100 g -20 |
| | Grünkerngrieß 500 g -55 | Gewürz-Spekulatius 100 g -25 |
| | Tafel-Reis 500 g -60 | Aach. Kräuterprinten 100 g -28 |
| | Wellennudeln 1 kg -98 | Spitzkuchen m. Schokolade überzogen 100 g -50 |
| | Hörnle 1 kg -98 | Aachen. Schokol.-Printen 100 g -58 |
| | Spätzle 1 kg -98 | Lebk. Noppen m. Schokolade überzogen 100 g -60 |
| | Vollm.-Bl.-Schokolade -99 | Schokolade-Tafelchen -35 |
| | à 50 g | 3 Block nur |
| | | à 20 g |
| | | 2 Stück nur |

HOLSCHER